

Notfallseelsorge

im Zentrum für Seelsorge
und Beratung

Fort- und Weiterbildung
2022

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



Zentrum für Seelsorge
und Beratung | ZfSB

Vorbereitung auf besondere Situationen

Sie saß versteinert da. Gerade 16 Jahre alt. Hatte in der Nacht Furchtbares erlebt. Ihre Mutter hatte einen Herzinfarkt erlitten und war im Beisein der Tochter gestorben. Die Polizei war noch im Haus, für den Notarzt war die Todesursache unklar. Mit Unterstützung einer Polizistin bekam der Notfallseelsorger Kontakt zu dem Mädchen. Aber natürlich hatte er auch Anfragen an sich selbst: Was ist jetzt richtig, was falsch? Was kann ich sagen, was nicht? Soll ich eine Aussegnung anbieten oder ist das hier unpassend?



Pastor Joachim Wittchen

Notfallseelsorge

Solche und ähnliche Situationen erleben Seelsorger*innen in der Gemeinde, und sie erleben sie in der Notfallseelsorge. Situationen, in die sie hineingestellt werden, ohne es sich auszusuchen. Seelsorger*innen wissen nicht von vornherein, was sie in solchen und ähnlichen Situationen brauchen. Dennoch können sie sich vorbereiten. Die Veranstaltungen der Notfallseelsorge im Zentrum für Seelsorge und Beratung sind als Vorbereitung gedacht – für alle, die in der Seelsorge tätig sind.

Psychotraumatologie und Notfallseelsorge Beispielhafte Fälle und praxisorientierte Tipps

Nach einer Einführung in psychotraumatologische Grundlagen wird Prof. Dr. Christoph Kröger praxisorientiert arbeiten. An beispielhaften Fällen wird er zeigen, wie in der Notfallseelsorge auf verschiedene Reaktionen von Betroffenen angemessen reagiert werden kann. Zudem wird in dieser Online-Fortbildung auch Raum dafür sein, Fälle aus eigenen Einsätzen einzubringen und zu besprechen.

Zielgruppe	Pastor*innen, Diakon*innen, Superintendent*innen, ehrenamtlich Tätige
Termin/e	18.03.2022, 9.00 – 13.00 Uhr
Ort	Webinar per Zoom
Leitung	Bernd Paul
Referent*in	Prof. Dr. Christoph Kröger
Kostenbeitrag	15,00 € (30,00 €)
Anmeldeschluss	18.02.2022 Kurs Nr. 9522 093
Infos	Bernd.Paul@evlka.de, 05841 3260

Grundmodul Notfallseelsorge

Qualifizierte seelsorgliche Begleitung in Notfällen

Ein Notfall kommt dazwischen, durchkreuzt Lebenspläne und Tagesabläufe: Ein Jugendlicher stirbt, eine Frau nimmt sich aus Verzweiflung das Leben, ein Mann verunglückt auf dem Weg von der Arbeitsstelle nach Hause.

Mit solchen und ähnlichen Situationen werden Mitarbeitende in den Kirchengemeinden wie auch in der Notfallseelsorge konfrontiert, wenn sie gerufen werden, um Betroffene zu unterstützen. Wenn sie gefordert sind, Menschen beiseite zu stehen, denen sprichwörtlich gerade der Boden unter den Füßen weggerissen worden ist.

Was ist jetzt zu tun? Wie sieht eine Begleitung im Notfall konkret aus? Was ist angemessen in solch einer Situation und was eher nicht? Im Grundmodul geht es um diese und ähnliche Fragen. Der Kurs vermittelt Kenntnisse zur qualifizierten seelsorglichen Begleitung. Referent*innen aus Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst sind beteiligt und sorgen für den Blick über den eigenen Tellerrand hinaus. Exkursionen zur Einsatzleitstelle, zur Feuerwehr sowie in eine Rettungswache gehören ebenfalls zum Programm.

Das Grundmodul richtet sich an beruflich Mitarbeitende im Gemeindedienst wie auch in anderen kirchlichen Arbeitsfeldern. Ehrenamtlich Tätige werden für diesen Kurs zugelassen, wenn sie eine Ausbildung in einem anderen Seelsorgefeld oder einen Basiskurs „Seelsorgeausbildung für ehrenamtlich Tätige“ absolviert haben. Es wird darum gebeten, vor der Anmeldung mit der Kursleitung Kontakt aufzunehmen.

Zielgruppe	Pastor*innen, Diakon*innen, Superintendent*innen, Berater*innen, ehrenamtlich Tätige
Termin/e	07. – 11.02.2022, Beginn 13.30 Uhr, Ende 14.00 Uhr 07. – 11.11.2022, Beginn 13.30 Uhr, Ende 14.00 Uhr
Ort	Evangelisches Bildungszentrum Hermannsburg
Leitung	Joachim Wittchen, Bernd Paul, Hans Jürgen Bollmann
Referent*in	Referent*innen aus Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst und Notfallseelsorge
Kostenbeitrag	380,00 € inkl. Verpflegung und Übernachtung (580,00 €)
Anmeldeschluss	01.11.2021 (Grundmodul Februar) Kurs Nr. 9522 091 01.08.2022 (Grundmodul November) Kurs Nr. 9522 092
Infos	Joachim.Wittchen@evlka.de, 0511 790031-17
Hinweise	Das einwöchige Grundmodul ist nur mit Übernachtung und Verpflegung buchbar. Beide Kurse sind inhaltlich identisch. Die Veranstaltungen finden in Kooperation mit dem Ev. Bildungszentrum Hermannsburg statt.

Der Wunsch, nicht mehr zu sein Tagesseminar zum Themenfeld Suizid

Sich das Leben zu nehmen, ist ein irritierender und häufig aggressiver Akt, der bei Angehörigen und Notfallseelsorgenden viele Fragen aufwirft. Jeder Suizid ruft unterschiedliche Reaktionen hervor: Schuld und Scham ebenso wie Wut und Vorwürfe. Es bedarf der Auseinandersetzung mit eigenen Ängsten und der eigenen Einstellung zum Leben, um zu verstehen, warum Suizid versucht oder vollzogen wurde.

Mit dem Psychotherapeuten Dr. Wolfgang John bietet das Seminar die Möglichkeit von Auseinandersetzung und Austausch.

Zielgruppe	Pastor*innen, Diakon*innen, Superintendent*innen, Berater*innen, Sozialarbeiter*innen
Termin/e	12.03.2022, 9.30 – 17.00 Uhr
Ort	Haus Ohrbeck, Georgsmarienhütte
Leitung	Gesa Junglas
Referent*in	Dr. Wolfgang John
Kostenbeitrag	50,00 € inkl. Verpflegung (85,00 €)
Anmeldeschluss	04.02.2022 Kurs Nr. 9522 094
Infos	Gesa.Junglas@evlka.de, 01520 6286653

Notfallseelsorge und Anderland Wenn Kinder betroffen sind – wie geht es jetzt weiter?

Eine Todesnachricht, ein plötzlicher Todesfall, ein Elternteil ist verstorben – in der Notfallseelsorgesituation treffen Seelsorger*innen z.B. auf eine Mutter und zwei Kinder. Wie geht es jetzt weiter? Ein Angebot bietet Anderland, das Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche. Der Thementag vermittelt Einblicke in die Arbeit vor Ort und die Methodenvielfalt im Umgang mit Kindern und Jugendlichen, die trauern. Neben einem Impulsreferat soll Raum bleiben für den Erfahrungsaustausch und evtl. Fallbesprechungen.

Zielgruppe	Pastor*innen, Diakon*innen, Superintendent*innen, ehrenamtlich Tätige, Schulseelsorger*innen, Schulleiter*innen, Sozialarbeiter*innen
Termin/e	27.04.2022, 9.30 – 17.00 Uhr
Ort	Anderland, Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche, Osterholz-Scharmbeck
Leitung	Hans Jürgen Bollmann
Referent*in	Gerd Rühlemann, Matthias Schmidt
Kostenbeitrag	35,00 € inkl. Verpflegung (70,00 €)
Anmeldeschluss	25.03.2022 Kurs Nr. 9522 095
Infos	Hans-Juergen.Bollmann@evlka.de, 04298 419292

Worte finden**Die eigene Sprache in Ausnahmesituationen**

Aller Anfang ist schwer. Das gilt auch für Gespräche in schwierigen Situationen. Oftmals können Seelsorger*innen dann nur auf den Wortschatz zurückgreifen, der in ihnen wohnt. Und mitunter haben sie die Schwierigkeit, das passende Wort zum jeweiligen Kontext zu finden. Dazu kommt, dass Worte auch ihre ganz eigene Bedeutungsdynamik besitzen – sowohl für diejenigen, die sprechen, als auch für ihr Gegenüber.

Den Worten auf die Spur kommen, Worten nachspüren, Worte beleben und Worte entdecken soll Inhalt dieses Tagesseminars sein.

Zielgruppe	Pastor*innen, beruflich und ehrenamtlich in der Notfallseelsorge Tätige
Termin/e	25.06.2022, 9.00 – 16.00 Uhr
Ort	Gemeindehaus der Ev.-luth. Kirchengemeinde Gieboldehausen
Leitung	Horst Reinecke
Referent*in	N.N.
Kostenbeitrag	35,00 € inkl. Verpflegung (70,00 €)
Anmeldeschluss	09.05.2022 Kurs Nr. 9522 096
Infos	Horst.Reinecke@evlka.de, 05522 5065240

Notfallseelsorge kompakt**Ein Auffrischkurs**

Auch wenn Notfallseelsorger*innen es schon oft erlebt und bewältigt haben: Manchmal ist es gut, sich gedanklich mit verschiedenen Themenstellungen der Seelsorge in Notfällen zu beschäftigen. Anknüpfen an vorhandenes Wissen und bisherige Erfahrungen und manches neu hören, dazu soll in diesem kompakten Seminar Gelegenheit sein. Nach der Vorstellung eines Kriseninterventionskonzeptes und Hinweisen zu relevanten Erkenntnissen der Psychotraumatologie geht es um die Themen Suizid und erfolglose Reanimation.

Zielgruppe	Pastor*innen, Diakon*innen, Superintendent*innen, ehrenamtlich Tätige
Termin/e	17.06.2022, 10.00 – 17.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungszentrum Ostfriesland-Potshausen
Leitung	Marcus Droste, Joachim Wittchen
Referent*in	Johannes Hülmann
Kostenbeitrag	50,00 € inkl. Verpflegung (85,00 €)
Anmeldeschluss	14.03.2022 Kurs Nr. 9522 097
Infos	Marcus.Droste@evlka.de, 05976 333

In Ausnahmesituationen von Gott reden

Berufliche Identität zwischen Seelsorge, Verkündigung und Leitungshandeln

Situationsangemessen von Gott zu sprechen, ist manchmal schwierig. In existenziellen Ausnahmesituationen kann die Rede von Gott Menschen überfordern. Manchmal ist weniger mehr. Doch dann bleiben zuweilen Leerräume zurück oder das Gefühl, etwas versäumt zu haben.

Kommt Gottes Wirken nur zum Ausdruck, wenn davon gesprochen wird? Wie schützen sich Seelsorger*innen vor Überforderung? Und wie kann eine stimmige Haltung entwickelt werden? Gemeinsam sollen auf diese Fragen Antworten gefunden werden.

Zielgruppe	Pastor*innen, Diakon*innen, Superintendent*innen, Berater*innen
Termin/e	29.06.2022, 9.30 – 17.00 Uhr
Ort	Kloster Amelungsborn
Leitung	Uwe Hobuß, Joachim Wittchen
Referent*in	Eckhard Gorka
Kostenbeitrag	50,00 € inkl. Verpflegung (85,00 €)
Anmeldeschluss	22.03.2022 Kurs Nr. 9522 098
Infos	Joachim.Wittchen@evlka.de, 0511 790031-17

Notfallseelsorge im Umfeld von Schule

Das Zusammenspiel mit anderen Akteuren

Der tödliche Unfall einer Schülerin, der plötzliche Tod eines Lehrers: Tragische Ereignisse können eine große Betroffenheit in der Schule auslösen. Ein Fall für die Notfallseelsorge – aber nicht nur. Denn auch die Krisen- und Notfallteams des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung werden in solchen Fällen aktiv, wie auch ggf. Notfallteams und Schulseelsorger*innen. Anhand von praktischen Beispielen soll erarbeitet werden, wie im Notfall eine gute Zusammenarbeit aussehen kann.

Zielgruppe	Pastor*innen, Diakon*innen, Superintendent*innen, ehrenamtlich Tätige, Schulseelsorger*innen, Lehrer*innen
Termin/e	07.09.2022, 9.00 – 16.00 Uhr
Ort	Ev. Bildungszentrum Hermannsburg
Leitung	Bernd Paul
Referent*in	Dr. Barbara Hanusa, N.N. (Schulpsychologin des Landesamtes für Schule und Bildung, Lüneburg)
Kostenbeitrag	50,00 € inkl. Verpflegung (85,00 €)
Anmeldeschluss	03.06.2022 Kurs Nr. 9522 099
Infos	Bernd.Paul@evlka.de, 05841 3260

Auf einmal ist alles anders**Der Umgang mit Krisen, Tod und Trauer in der Schule**

Wenn ein Notfall in der Schule eintritt, kommt es zu Schocksituationen, die unterschiedliche Reaktionen hervorrufen können. Kinder und Jugendliche trauern anders. Wie können Beteiligte damit umgehen? Gibt es Rituale, die helfen, solche Erfahrungen in Krisensituationen zu bewältigen? Diesen Fragen geht das Seminar mit Prof. Dr. Matthias Günther auf den Grund, und es gibt die Möglichkeit zum praxisorientierten Austausch über den Umgang mit schulischen Notfällen und die Anwendung eines Trauerkoffers.

Zielgruppe	Pastor*innen, Diakon*innen, ehrenamtlich Tätige, Lehrer*innen, Schulseelsorger*innen
Termin/e	08.09.2022, 9.30 – 16.00 Uhr
Ort	Ev.-luth. St.-Andreas-Gemeinde Harsum, Gemeindehaus
Leitung	Alexandra Beiße
Referent*in	Prof. Dr. Matthias Günther
Kostenbeitrag	35,00 € inkl. Verpflegung (70,00 €)
Anmeldeschluss	08.08.2022 Kurs Nr. 9522 100
Infos	Alexandra.Beisse@evlka.de, 05127 270

Der Wunsch, nicht mehr zu sein**Tagesseminar zum Thema Suizid**

Suizid ist der häufigste „unnatürliche“ Tod in Deutschland und betrifft auch die Einsätze der Notfallseelsorge. Sich das Leben zu nehmen, ist eine schwer zu verstehende Tat, die Fragen aufwirft. Jeder Suizid ruft diverse Gefühle und Reaktionen hervor. So bedarf es der Auseinandersetzung mit der eigenen Einstellung zum Leben und zum Wunsch anderer, ihr Leben zu beenden. Das Seminar bietet Reflexion und Austausch über diese schwierige Thematik mit dem Psychotherapeuten Dr. Wolfgang John.

Zielgruppe	Pastor*innen, Diakon*innen, haupt- und ehrenamtlich Tätige in Notfallseelsorge und PSNV
Termin/e	20.09.2022, 9.30 – 16.30 Uhr
Ort	Lebens-Art, Torhaus Holtensen
Leitung	Matthias Stalman, Tim Kröger
Referent*in	Dr. Wolfgang John
Kostenbeitrag	50,00 € inkl. Verpflegung (85,00 €)
Anmeldeschluss	15.06.2022 Kurs Nr. 9522 101
Infos	Matthias.Stalman@evlka.de, 0171 2050057

Multikulturell zuhören, begleiten, aushalten Interkulturelle Kompetenz (nicht nur) in der Notfallseelsorge

Osterholz-Scharmbeck ist durch den Zuzug verschiedener Migrant*innengruppen stark multikulturell geprägt. Bei der Begleitung dieser Menschen in Krisen können kulturelle und religiöse Prägungen ein besonderes Gewicht bekommen. Die Referenten beschreiben in ihren Vorträgen die erforderliche interkulturelle Kompetenz, die Standards in der polizeigeführten Einsatzlage und die Kultursensible Seelsorge. Ebenfalls soll Raum für den Austausch über eigene Erfahrungen mit dem Thema sein.

Zielgruppe	Pastor*innen, Diakon*innen, Superintendent*innen, ehrenamtlich Tätige, Krankenhausseelsorger*innen und -mitarbeitende, Mitarbeiter*innen der Gesundheitsschule
Termin/e	21.09.2022, 9.30 – 17.00 Uhr
Ort	Gesundheitsschule am Kreiskrankenhaus Osterholz
Leitung	Hans Jürgen Bollmann
Referent*in	Andreas Kunze-Harper, Detlev Frank
Kostenbeitrag	35,00 €, das Mittagessen ist vor Ort selbst zu zahlen (70,00 €)
Anmeldeschluss	24.08.2022 Kurs Nr. 9522 102
Infos	Hans-Juergen.Bollmann@evlka.de, 04298 419292

Notfallseelsorge in Großschadenslagen Fortbildungstag zur Zusammenarbeit im operativ-taktischen Einsatzstab

Angesprochen sind Notfallseelsorger*innen, die Grundlegendes zum Thema Stabsarbeit bei Großschadenslagen lernen oder auffrischen möchten. Dieser Fortbildungstag soll Einblicke in die Zusammenarbeit eines operativ-taktischen Einsatzstabes bei Großschadenslagen geben, ebenso in das eigenständige Führen der Notfallseelsorge in diesem Zusammenspiel.

Zielgruppe	Pastor*innen, beruflich und ehrenamtlich Tätige in der Notfallseelsorge
Termin/e	08.10.2022, 9.00 – 16.00 Uhr
Ort	Berufsfeuerwehr Göttingen
Leitung	Horst Reinecke
Referent*in	Jörg Kortebröcker
Kostenbeitrag	35,00 € inkl. Verpflegung (70,00 €)
Anmeldeschluss	07.09.2022 Kurs Nr. 9522 103
Infos	Horst.Reinecke@evlka.de, 05522 5065240
Hinweis	in Kooperation mit dem Katastrophenschutz Göttingen

Was gibt Halt, wenn uns nichts mehr hält?**Im Namen des Herrn unterwegs mit Glauben, Gebet und Segen**

Auf welche religiösen Schätze können Seelsorger*innen beim Notfalleinsatz zurückgreifen? Welche theologische Grundhaltung ist hilfreich für das Gegenüber und für sich selbst? Die Teilnehmer*innen vergewissern sich der biblischen Grundlagen ihres Handelns und ihres Glaubens, der stark macht, die Krisen anderer mit auszuhalten. Sie üben den Gebrauch von Ritualen wie Gebet und Segen und erweitern so ihre Möglichkeiten, Betroffene zu stabilisieren und selber durch den Einsatz hindurch heil zu bleiben.

Zielgruppe	Pastor*innen, Diakon*innen, Superintendent*innen, ehrenamtlich Tätige
Termin/e	08.10.2022, 9.30 – 17.00 Uhr
Ort	Haus Ohrbeck, Georgsmarienhütte
Leitung	Gesa Junglas
Referent*in	Alexandra Beiße
Kostenbeitrag	50,00 € inkl. Verpflegung (85,00 €)
Anmeldeschluss	01.08.2022 Kurs Nr. 9522 104
Infos	Gesa.Junglas@evlka.de, 01520 6286653



Teilnahmevoraussetzungen

Die Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote des Zentrums für Seelsorge und Beratung (ZfSB) und seine Angebote zu Supervision und Coaching richten sich an die Personengruppen, die in der jeweiligen Ausschreibung genannt sind. Sollte es hierzu Fragen geben, antwortet diejenige Person, die unter „Infos“ genannt ist, gerne.

Kostenbeitrag

Für Teilnehmende aus der hannoverschen Landeskirche gilt: Unter Kostenbeitrag ist der Betrag genannt, der für die Teilnahme an der jeweiligen Aus-, Fort- oder Weiterbildungsmaßnahme an das Zentrum für Seelsorge und Beratung als Veranstalter zu entrichten ist. Wenn sich der Betrag inkl. Übernachtung und/oder Verpflegung versteht, gibt es hierzu einen Hinweis.

Nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen (z. B. Übernachtung, Verpflegung) führen nicht zu einer Reduktion des Kostenbeitrages, es sei denn, es sind gesonderte Preise für Teilnahme mit/ohne Übernachtung ausgewiesen.

Für Teilnehmende aus anderen Landeskirchen bzw. Teilnehmende, die nicht im kirchlichen Dienst einer Einrichtung innerhalb der verfassten Kirche stehen, gelten in der Regel andere Kostenbeiträge. Vor der Anmeldung sollten sich Interessierte mit dem ZfSB in Verbindung setzen, um die Höhe des Kostenbeitrages zu erfragen. Mit der jeweiligen Dienststelle/Anstellungsträger*in sollten vorab die Regelungen für die Kostenübernahme bei Teilnahme an Aus-, Fort- oder Weiterbildungsmaßnahmen im Bereich einer anderen Landeskirche geklärt werden.

Hinweis zur Umsatzsteuer: Die ausgewiesenen Preise sind auf Basis der aktuellen Rechtslage kalkuliert, nach der Bildungsleistungen in Deutschland weitestgehend von der Umsatzsteuer befreit sind. Aufgrund der Anpassung von umsatzsteuerlichen Regelungen innerhalb der EU sind steuerliche Veränderungen möglich, die zu einer Veränderung in der Kostenstruktur führen könnten. Das ZfSB behält sich daher vor, die im Programmheft ausgewiesenen Kosten um eine zum Zeitpunkt der Durchführung der jeweiligen Bildungsmaßnahme zu entrichtende Umsatzsteuer zu erhöhen.

Durchführungsvorbehalt

Das ZfSB bittet um Verständnis, dass für einzelne Angebote eine auch kurzfristige Absage vorbehalten bleibt, falls nicht genügend Anmeldungen eingehen. Das ZfSB informiert angemeldete Personen in diesem Fall umgehend und erstattet bereits ans ZfSB gezahlte Beträge. Weitergehende Ansprüche an das ZfSB sind ausgeschlossen.

Das ZfSB behält sich darüber hinaus vor, eine geplante Präsenzveranstaltung in ein Onlineformat umzuwandeln. Diese Umwandlung berechtigt nicht zum kostenfreien Rücktritt von der Veranstaltung.

Hinweis zum Datenschutz

Unsere Webinare und Online-Seminare finden mit der Konferenz-Software Zoom statt. Wir verwenden ausschließlich Lizenzen, die den Datenschutzbestimmungen der EKD entsprechen.

Anmeldung/Bestätigung

Wenn im Ausschreibungstext nichts anderes vermerkt ist, erfolgt die Anmeldung für alle Veranstaltungen im Zentrum für Seelsorge und Beratung. Die Anmeldung ist möglich per Online-Formular auf www.zentrum-seelsorge.de/anmeldung oder per E-Mail mit allen Angaben aus dem Anmeldeformular auf Seite 103 an anmeldung.zfs.hannover@evlka.de.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Das ZfSB verschickt per E-Mail eine Eingangsbestätigung.

Warteliste

Wenn die maximale Zahl der Teilnehmenden erreicht ist, werden Interessierte in eine Warteliste aufgenommen. Sie bekommen eine entsprechende Nachricht. Von Rückfragen sollte abgesehen werden; falls ein Platz frei wird, verschickt das ZfSB dazu eine Mitteilung.

Rücktritt

Ein Rücktritt muss schriftlich per Post oder E-Mail erfolgen. Für die Berechnung des Rücktrittszeitpunktes und der folgenden Fristen gilt grundsätzlich der Eingang der Mitteilung im ZfSB. Bei Eingang am Wochenende gilt der darauffolgende Werktag. Bei einem Rücktritt sind, unabhängig von den Rücktrittsgründen, folgende anteilige Kostenbeiträge fällig:

Eintägige Angebote, die im ZfSB stattfinden: Bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15,00 € erhoben. Ab dem 29. bis zum 8. Tag vor Veranstaltungsbeginn werden 50 Prozent der in der Ausschreibung angegebenen Kosten (mindestens 15,00 €) als Ausfallentschädigung erhoben. Ab dem 7. Tag vor Veranstaltungsbeginn sind 100 Prozent der in der Ausschreibung angegebenen Kosten als Ausfallentschädigung zu zahlen.

Mehrtägige Angebote, bei denen eine oder mehrere Übernachtungen gebucht wurden: Bis zu drei Monate vor Veranstaltungsbeginn erhebt das ZfSB eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25,00 €. Bis zu acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 Prozent der in der Ausschreibung angegebenen Kosten als Ausfallentschädigung berechnet. Bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 75 Prozent, ab zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn 100 Prozent der in der Ausschreibung genannten Kosten als Ausfallentschädigung berechnet. Auf evtl. abweichende Stornofristen wird in den einzelnen Ausschreibungen gesondert hingewiesen.

Eintägige Angebote der Psychologischen Beratung: Bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15,00 € berechnet; bei Absagen, die später als 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, wird die gesamte Seminargebühr fällig bzw. einbehalten.

Titel der Veranstaltung _____

Datum und Ort _____ Veranstaltungsnummer _____

Vorname, Name _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____ Telefon _____

berufliche/ehrenamtliche Tätigkeit _____

Einrichtung/Kirchengemeinde/-kreis _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

E-Mail _____ Telefon _____

Nur bei mehrtägigen Veranstaltungen mit Übernachtungsoption:

Ich benötige eine Übernachtungsmöglichkeit: ja nein

Auf Grundlage des Datenschutzgesetzes der EKD werden Ihre Daten zur Abwicklung dieser Veranstaltung elektronisch erhoben, verarbeitet und genutzt. Mit der Weitergabe meiner Kontaktdaten (Name, Anschrift, Telefonnummern, E-Mail-Adressen) an

- das Tagungshaus
- die Kursleitenden
- die anderen Teilnehmenden zwecks Gründung von Fahrgemeinschaften

bin ich einverstanden.

Wir möchten Sie gerne über unsere Tätigkeit und über weitere Veranstaltungen informieren, Ihnen z.B. das nächste Programm zusenden und hierfür Ihre Daten weiter verarbeiten und nutzen. Bitte kreuzen Sie an, ob und wie Sie von uns informiert werden möchten:

- per Briefpost
- per E-Mail

Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen und erkenne ich an.

Datum, Unterschrift _____